Stadt Wipperfürth
Der Bürgermeister

F/2008/027

I - Schule

Offene Ganztagsgrundschule;
Mederlet, Frank / SPD-Fraktion, vom 28.02.2008

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	11.03.2008	Kenntnisnahme

Antwort:

Zu Frage 1:

Schule	Gruppen	Plätze	belegt am 01.03.	Differenz
Grundschulen				
KGS St. Antonius	2	50	44	- 6
KGS St. Nikolaus	2	50	41	- 9
GGS Oberklüppelberg	1	25	14	- 11
				- 26
Förderschule				
Alice-Salomon	3	36	37	+ 1

Zu Frage 2:

Ja! Bedürftigen kann durch den Landesfonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“ wirksam geholfen werden. Durch den Landeszuschuss von 1,-- € und dem kommunalen Zuschuss von 0,50 € täglich, der im Haushaltsplan veranschlagt ist, wird der von den Eltern für das Mittagessen zu zahlende Eigenanteil auf 1,-- € täglich gesenkt. In Einzelfällen, z.B. bei wirtschaftlicher Jugendhilfe, kann ferner dieser Eigenanteil übernommen werden.
Das Landesprogramm ist zunächst bis Sommer 2009 befristet; eine Verlängerung zeichnet sich ab.

Zu Frage 3:

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSW / NRW) erarbeitet derzeit einen Kriterienkatalog zur Rückzahlung von Investitionszuschüssen. Entscheidend für eine Rückzahlung wird die Zahl der OGS-Kinder am 13.10.2008 (1. Schultag nach den Herbstferien) sein. Die Gefahr einer Rückzahlung wird derzeit nur für die GGS Oberklüppelberg gesehen, wenn die Gruppenstärke trotz vieler Werbemaßnahmen und flexibler Angebote nicht erreicht

wird. Nach dem Verwaltungsgespräch zur Umsetzung von Ganztagsprogrammen am 18.02.2008 bei der Bezirksregierung Köln ist deshalb auch Herr Dr. Norbert Reichel vom MSW NRW zur Beratung in die GGS Oberklüppelberg eingeladen worden.

Für eine geförderte Gruppe würde die Rückzahlungssumme 115.000,-- € betragen.

Zu Fragen 4 bis 6:

Es gab schon in der Vergangenheit zahlreiche gezielte Werbe- und Marketing-maßnahmen für die Offene Ganztagsschule. Neben regelmäßigen Informationen der Schulen bei allen Schulveranstaltungen und Elternabenden gab es spezielle Erlebnisangebote für OGS-Kinder. Vom 10. bis 19.12.2007 wurde in allen Grundschulen ein kostenloses Schnupperangebot (sh. Anlage) unterbreitet, was auch rege in Anspruch genommen wurde und zu einigen Anmeldungen geführt hat.

Eine Änderung der Elternbeiträge ist, abgesehen von der Anpassung an die Beiträge für Tageseinrichtungen für Kinder ab 01.08.2008, nicht angedacht, wohl eine Modifizierung und flexiblere Gestaltung des Betreuungsangebots. Dadurch soll von den Eltern geäußerten Wünschen nach individuellerer Betreuung weitestgehend nachgekommen werden. So wurde nach einem gemeinsamen Gespräch am 11.01.2008 in der GGS Oberklüppelberg den Eltern die Möglichkeit eingeräumt, ihr Kind auch nur an drei oder 4 Tagen wöchentlich bei entsprechend geringeren Elternbeiträgen in der OGS betreuen zu lassen. Dafür scheint es für das nächste Schuljahr schon jetzt sieben zusätzliche Interessenten zu geben. Auch wurden auf Wunsch der Eltern in den abzuschließenden Betreuungsverträgen geringere Kündigungsfristen vorgesehen.

Anlage:
Infoblatt: „Schnupperangebot“ OGS
Anfrage der SPD-Fraktion